



PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 12 800
 21. Jahrgang

felix.



6. Dezember 2019

Samichlaus, du liebe Maa...



16 ...endlich bisch du doo! Samichlaus und Schmutzlis unterwegs zu den Kindern



3 Ausgaben kritisch beurteilt



10 Claudi Graf zum Gedenken



13 Zauberhafte Mode für Bräute



16 Nach «Sticheleien» versöhnt

DEZEMBER
05.-08. | 12.-15. | 19.-20.

6. DEZ.
LAGERFUNKE MIT
EM SAMICHLAUS

20. DEZ.
KEVIN STAFFA LIVE
UNPLUGGED ROCK
JAM SESSION

LAGERFUNKE STACHEN

DO/FR 16-21 UHR | SA/SO 11-17 UHR
MOMÖ-PLATZ STACHEN
WINTERLICHER FOOD & DRINKS

MÖHL

WWW.MOEHL.CH/LAGERFUNKE

DEIN GUTSCHEIN

FÜR EINEN HEISSEN PUNSCH APPLE CIDER ODER EINEN KINDERPUNSCH

GÜLTIG BIS 20. DEZ. 2019.

AKTUELL

Nachlese zur Sitzung des Arboner Stadtparlaments

Der Finanzkurs stimmt, Sorge bereitet der «Kanton»

Das Arboner Budget 2020 ist unter Dach. Das Stadtparlament war mit dem Voranschlag des Stadtrates in den meisten Positionen einig. Einzig bei den Feuerwehr-Ausgaben gab es Diskussionen und Abstriche.

Eine Kerze brennt. Das Arboner Stadtparlament gedenkt zu Beginn der Sitzung dem kürzlich verstorbenen Politiker und Alt-Regierungsrat Claudius Graf-Schelling. Entspannt und in Minne verläuft die diesjährige Budget-Sitzung. Der Finanzkurs der Stadt Arbon zeigt in die richtige Richtung, sind sich die Parlamentarier unisono einig. FDP/XMV-Sprecher Max Gimmel lobt die «seriöse Arbeit» von Stadtrat und Verwaltung. Ihn freut, dass «die oft geschmähte» Bautätigkeit in Arbon nun «Früchte trägt».

Steuervorlage bereitet Sorge

SP/Grüne-Fraktionssprecher Daniel Bachofen lobt den Lohnverzicht von Stadtpräsident Dominik Diezi. Freude machen der Fraktion auch die Einnahmen beim Hafen. «Dadurch können die Defizite beim Schwimmbad und Strandbad teilweise quersubventioniert werden.» Erfreulich sei auch die geplante Tagesschule im Stacherholz – diese bringe Arbon einen Standortvorteil. Sorgen bereite jedoch die «Fehlentwicklung» bei den Kantonsbeiträgen: Die geplante Steuersenkung für juristische Personen (Volksabstimmung im Februar 2020) treffe Arbon «in voller Härte». Die SP/Grüne-Fraktion fordert Arbons Kantonspolitiker auf, die «übertriebene» Steuervorlage zu bekämpfen.

«Stark – Arbons guter Freund»

SVP-Fraktionssprecher Roland Schöni freut sich, dass «die Zeit der Millionen-Defizite vorbei ist.» Deshalb verzichtet die SVP auf Anträge zum vorgelegten Budget. Ein Makel

sind in den Augen der SVP die sehr hohen Sozialhilfekosten. Im Vergleich mit anderen Thurgauer Städten wie Frauenfeld und Kreuzlingen seien die Sozialhilfekosten viel höher. Durch die erwartete kantonale Steuersenkung bei den juristischen Personen werde Arbon weniger Steuern einnehmen. Umso wichtiger sei, so Roland Schöni, dass der Kanton das finanzschwache Arbon unterstütze. Mit Jakob Stark verliere Arbon in der Thurgauer Kantonsregierung «einen guten Freund».

Diezi sieht das Glas «halb voll»

Stadtpräsident Dominik Diezi, Arbons neuer Finanzminister, sieht im Budget 2020 drei positive Trends: Die Steuererträge steigen, die Sozialhilfeeausgaben sind stabil und das

Budget schliesst mit einer «schwarzen Null». Diese «schwarze Null» sei dem Stadtrat ein grosses Anliegen. Negativ beurteilt Diezi die Entwicklung bei den stark steigenden Pflegekosten. Negativ auch, dass es 2020 nicht möglich sei, laufende Investitionen mit eigenen Mitteln zu finanzieren. Doch Stadtpräsident Diezi sieht das Glas «halb voll». Es gebe Gemeinden mit schlechterem Selbstfinanzierungsgrad. Weiter sagte Dominik Diezi, dass Arbon bei der Thurgauer Regierung bereits ein Härtefallgesuch gestellt hat. Schliesslich gehöre Arbon zu jenen Gemeinden, die es am härtesten treffen werde, wenn der Kanton im Februar einer Steuerreduktion bei den juristischen Personen zustimmt, Ueli Daepf

Parlament dreht der Feuerwehr am Geldhahn

Das vom Stadtrat erstellte Budget 2020 wies noch einen Verlust von 100 600 Franken aus. Das Stadtparlament beschloss an seiner Budget-Sitzung Kürzungen und verwandelte den Verlust in einen Gewinn von 125 000 Franken. Bei seinen Budgetkürzungen folgte das Parlament voll und ganz den Anträgen der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGK) unter der Leitung von Cyrill Stadler. Insbesondere wurden bei Budgetpositionen der Feuerwehr Arbon Korrekturen vorgenommen. Die FGK hatte den Eindruck, dass die Feuerwehr-Verantwortlichen gewisse Positionen «etwas grosszügig und pauschal» budgetiert hatten. Obwohl der zuständige Stadtrat Luzi Schmid (CVP) widersprach und die Kürzungen als «Spiel mit dem Feuer» bezeichnete, folgte die Parlamentsmehrheit den vier Anträgen der FGK für Kürzungen bei der Feuerwehr:

- Die Position «Anschaffungen für die Schwarz/Weiss-Trennung» wird um 15 000 Franken auf 68 000 Franken reduziert.
 - Dienstleistungen Dritter für die Planung des Feuerwehrdepots werden in die Investitionsrechnung verschoben (10 000 Fr.).
 - Kosten für Hydranten werden um 10 000 Franken auf 40 000 Franken zurückgefahren.
 - Keine Gnade fand die Ersatzbeschaffung der Kunststoffenster in den Depot-Toren im Wert von 34 000 Franken.
- Das Parlament folgte auch dem Antrag, den Betrag der Stadt für die Energieförderung zu erhöhen: von 10 000 Fr. auf 25 000 Franken. Im Vergleich zu anderen Gemeinden sei dieser Beitrag immer noch klein, sagte Daniel Bachofen, SP/Grüne. Roggwil etwa schüttet jährlich 150 000 Franken für Energiefördermassnahmen aus.

ud.

DEFACTO

Horn ist nicht langweilig!

Horn, die kleine Thurgauer Exklave, umgeben von St. Gallen und Bodensee. Meist relativ unbemerkt und im Schatten der Grossen oder der festfreudigen Nachbarn. Ist Horn regelmässig in den Zeitungen vertreten? Fehlanzeige, da läuft in diesem Dorf wenig. Mit tollen Werbemassnahmen oder allseits bekannten Politikgrössen täglich in den Medien präsent? Auch hier nichts zu vermelden. Ist Horn deshalb unattraktiv oder langweilig? Mitnichten! Wenn ich unser 2019 Revue passieren lasse, kommen mir einige tolle Highlights in den Sinn. Unsere Neubauten sind zu einem sehr schönen Teil bezogen, Leerwohnungsbestand bei 0.8% (Bezirk 2.9%). Es wurde im 2019 fleissig gefeiert. Mit den Jungbürgern auf dem See und mit den seit mehr als 50 Jahren in Horn Wohnenden auf dem tollen Dorfplatz. Mit einer breiten Volksbeteiligung feierten wir am 1. August zusammen mit unserem Gastredner Hanspeter Trütsch einen tollen Nationalfeiertag. Ebenfalls eine stolze Besucherzahl durfte unser Kulturverein «Horner Kreis» an seiner 100-Jahr Feier begrüssen und unterhalten. Wenn ich dann auch noch schaue, wie unsere Ü60-Gruppe Ausflüge, Informationsanlässe und Weiterbildungen organisiert und immer eine stattliche Anzahl Teilnehmer hat, dann stelle ich doch fest, dass bei uns einiges los ist. Klein heisst also nicht notgedrungen langweilig! In diesem Sinne wünsche ich allen «felix.»-Lesern eine schöne Adventszeit.



Thomas Fehr,
Gemeindevorstand
Horn



IMMER OFFEN FÜR IHRE ANLIEGEN!

«Unabhängig von Ihrer Situation und Ihren Plänen, dem Ort oder dem Ansprechpartner: Bei uns profitieren Sie von höchster Servicequalität und einer persönlichen Beratung, die Mehrwert schafft. Im Zentrum stehen immer Sie und Ihre individuellen Bedürfnisse.»

Ihr Team Privatkunden Arbon

Wir sind für Sie da – einfach anrufen: +41 71 447 37 44

Thurgauer Kantonalbank
FÜRS GANZE LEBEN

Immobilien clever verkaufen? Lassen Sie sich kostenlos beraten.

Persönliche Einzelberatungen:
Mittwoch, 11. Dezember 2019, 14.00 bis 16.00 Uhr
Kompetenzzentrum für Immobilien
Romanshornerstrasse 4, 9320 Arbon
Anmeldung: Gabriele Maassen, 071 447 88 77

www.network.immobilien **networkimmobilien**

Wir übernehmen gerne auch die fachgerechte Schätzung Ihrer Liegenschaft.

HEV-Rechtsberatung*: Nutzen Sie den Termin.

Montag, 9. Dezember 2019, 14.00 bis 16.00 Uhr
Kompetenzzentrum für Immobilien, Romanshornerstrasse 4, 9320 Arbon | Anmeldung: Gabriele Maassen, 071 552 00 53

*Für HEV-Mitglieder 15 Minuten kostenlos.

Weitere Beratungstermine finden Sie unter: **www.hev-arbon.ch** **HEV Region Arbon**

Wir übernehmen gerne auch die fachgerechte Schätzung Ihrer Liegenschaft.

ROGGWIL
GEMEINSCHAFT

Die Gemeinde Roggwil mit 3'100 Einwohnern liegt im östlichen Teil des Kantons Thurgau. Unsere bisherige Mitarbeiterin hat eine neue berufliche Herausforderung angenommen. Wir suchen deshalb für unsere Gemeinde per 1. Februar 2020 oder nach Vereinbarung eine(n)

Leiter(in) Einwohnerdienste
(Pensum 80 - 100 %)

Für diese anspruchsvolle und interessante Stelle erwarten wir eine abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann mit einigen Jahren Berufserfahrung und einem entsprechenden Weiterbildungsnachweis (z. B. Fachperson Einwohnerdienste). Als erste Anlaufstelle beraten Sie unsere Kundinnen und Kunden freundlich und kompetent. EDV-Kenntnisse (Axians RUF, Microsoft Office), angenehme Umgangsformen, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen runden Ihr Anforderungsprofil ab.

Ihre Aufgaben:

- Leitung Einwohnerdienste
- Friedhofverwaltung / Friedhofvorsteher(in)
- Schalter- und Telefondienst
- Betreuung der Lernenden im Verantwortungsbereich
- Protokollführung in verschiedenen Kommissionen
- Redaktion amtliches Publikationsorgan Roggwil aktuell
- Stellvertretung Leiterin Soziale Dienste
- KVG Case Management

Wir bieten Ihnen:

- Vielseitige, anspruchsvolle und selbständige Tätigkeit
- Fortschrittliche Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen
- Angenehmes Arbeitsklima in einem jungen Team
- Zeitgemässe Entlohnung

Fühlen Sie sich angesprochen? Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 20. Dezember 2019 an das Gemeindepräsidium, St. Gallerstrasse 64, 9325 Roggwil. Gemeindepräsident Gallus Hasler oder Gemeindevorsteher Rico Schori erteilen Ihnen gerne Auskunft (071 454 77 66). Wir freuen uns auf Sie!

MORGENEGG GERVASI
ARCHITECTUR

Architektur und Innenarchitektur
Feilenstrasse 1, 9320 Arbon

Infolge Pensionierung unserer langjährigen Mitarbeiterin suchen wir **per 1. Juli 2020** zur Ergänzung unseres Teams eine/n initiative/n

Sekretär/in / 50 – 70%

Zu Ihrem Aufgabenbereich gehören:

- Allgemeine Sekretariatsaufgaben (Post, Telefon, Empfang, Bewirtschaftung der Infrastruktur)
- Rechnungswesen (Faktura- und Offertwesen, Kreditoren, Debitorenbuchhaltung)
- Administrative Aufgaben im Personalbereich (Verträge, Sozialversicherungen, Lohnbuchhaltung)
- Unterstützung der Bauadministration (Werkverträge, Adressverwaltung)
- Umsetzung von Marketingmassnahmen (Website, Fotobearbeitung etc.)

Ihr Profil:

- Kaufmännische Grundausbildung
- Mehrjährige Erfahrung vorzugsweise in der Baubranche
- Interesse und Freude an Architektur und Innenarchitektur
- Stilsicheres Deutsch
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Exaktes und selbständiges Arbeiten
- Gute IT-Kenntnisse (Office, evt. Messerli Bauadministration)

Unser Angebot:

- Abwechslungsreiches Betätigungsfeld
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Moderner Arbeitsplatz

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Feliciano Gervasi, f.gervasi@morgenegg-gervasi.ch

ALLTAG

Aus dem Stadtparlament

An seiner Sitzung vom Dienstag, 3. Dezember 2019 fasste das Arboner Stadtparlament folgende Beschlüsse:

• **Reglement über das Landkreditkonto, Erhöhung der Kreditkompetenz von bisher 3 Mio. Franken auf neu 10 Mio. Franken, Wahl einer parlamentarischen Kommission.**

Das Parlament beschliesst auf Antrag des Büros die Bildung einer 7er-Kommission. Gewählt wurden bei eigener Enthaltung: Ackermann Pascal, SVP; Aerne Daniel, FDP/XMV; Auer Lukas, CVP/EVP; Bachofen Daniel, SP/Grüne; Graf Lukas, SP/Grüne; Heller Riquet, FDP/XMV; Testa Arturo, CVP/EVP. Lukas Auer wird die Kommission präsidieren.

• **Reglement über die Reserve Ausgleich Wertschwankungen Finanzanlagen**

Die 2. Lesung des Reglements wurde auf die Parlamentsitzung vom 21. Januar 2020 verschoben.

• **Budget 2020 der Stadt Arbon**

An seiner Jahresschlussitzung fasste das Parlament zum Budget des Stadtrats für das Jahr 2020 und zum Finanzplan 2021-2023 folgende Beschlüsse:

Steuerfuss
Dem Antrag des Stadtrats und der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGK), den Steuerfuss für das Jahr 2020 bei 76 Prozent zu belassen, wurde einstimmig zugestimmt.

Erfolgsrechnung
Nach Anträgen der FGK und Diskussion im Stadtparlament wurde die Erfolgsrechnung mit einem Einnahmenüberschuss von 125'400 Franken einstimmig genehmigt.

Investitionsrechnung
Die Nettoinvestitionen von 387'000 Franken wurden nach Anträgen des Stadtrates und der FGK einstimmig angenommen.

Finanzplan
Der Finanzplan 2021-2023 wurde zur Kenntnis genommen.

(Fortsetzung auf Spalte rechts)

Am 31. Dezember läuft die Anmeldefrist ab

Chance nicht verpassen für Prämienverbilligung

Jetzt heisst es aufgepasst: Am 31. Dezember verfällt der Anspruch auf die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenpflegeversicherung für das Jahr 2019. Jetzt gilt es, die letzte Möglichkeit zu nutzen, um den Anspruch geltend zu machen.

Personen, die kein Antragsformular erhalten haben und die trotzdem von ihrer Bezugsberechtigung ausgehen, melden sich bei der Krankenkassenkontrollstelle derjenigen Gemeinde, in der sie am 1. Januar 2019 ihren Wohnsitz hatten.

Wer hat Anspruch?

Ein Anspruch auf Prämienverbilligung besteht, sofern die provisorische einfache Steuer zu 100 Prozent maximal 800 Franken beträgt. Für Kinder (Jahrgänge 2001 bis 2018) besteht ein Anspruch auf Prämienverbilligung, sofern die provisorische einfache Steuer der Eltern zu 100 Prozent maximal 1600 Franken beträgt und kein steuerbares Vermögen ausgewiesen ist.

Eine Neubemessung der Prämienverbilligung 2019 kann gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2019 spätestens innert 30 Tagen seit Rechtskraft der Steuer-Schlussrechnung 2019 verlangt werden, sofern schlechtere wirtschaftliche Verhältnisse nachgewiesen werden und der Antrag fristgerecht eingereicht wird. Die Auszahlung der Prämien-

verbilligung erfolgt direkt an die Krankenkasse der bezugsberechtigten Person.

Ausländer und ihre Möglichkeiten
Personen mit einer G- oder L-Beurteilung, die in der Schweiz gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) obligatorisch grundversichert sind, wenden sich bis spätestens 31. Dezember 2019 zur Abklärung der Anspruchsberechtigung an die Krankenkassenkontrollstelle derjenigen Gemeinde, bei der sie sich angemeldet haben, respektive ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat.
In EU-/EFTA-Staaten wohnhafte, nichterwerbstätige Familienangehörige von Niedergelassenen, Grenzgängern, Jahres- oder Kurzaufenthaltern sind ebenfalls zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt, falls sie in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch versichert sind und die Anspruchsvoraussetzungen erfüllen.

Merkblatt mit mehr Details

Im Internet ist auf der Website www.gesundheit.tg.ch das Merkblatt «Information zur Prämienverbilligung 2019 im Kanton Thurgau» zu finden. Ebenfalls stehen die zuständigen Krankenkassenkontrollstellen des Wohn-/Aufenthaltsortes für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

I.D.

(Fortsetzung)

• **Parlamentarische Vorstösse**

Es sind folgende parlamentarischen Vorstösse eingegangen:
- Interpellation «Digitale Signage Strategie für Arbon» von Heidi Heine, SP/Grüne
- Interpellation «Erhalt der Artenvielfalt in Arbon» von Daniel Bachofen und Cornelia Wetzel, beide SP/Grüne
Die Vorstösse wurden dem Stadtrat zur Bearbeitung überwiesen.
Büro des Stadtparlaments

Aus dem Stadthaus

Morgen sammelt der HC Arbon Altpapier

Morgen Samstag, 7. Dezember, führt der Handballclub Arbon eine Altpapiersammlung durch. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Für weitere Auskünfte steht die Kontaktstelle unter Telefon 078 736 36 51 gerne zur Verfügung.

Wir gratulieren

Am 5. Dezember, feierte **Kurt Plewka** seinen 90. Geburtstag. Heute Freitag, 6. Dezember, feiert **Gertrud Frei** ihren 95. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren den beiden Jubilaren auf diesem Wege herzlich und wünschen ihnen alles Gute.
Medienstelle Arbon

Schneesportschule KTV Arbon

Kurse am 05., 12. und 19. Januar 2020

- Grösste Ski- und Snowboardschule der Region
- Über 60 Jahre Erfahrung
- Kursort im nahegelegenen Wildhaus (Toggenburg)
- Vielfältiges Kursangebot
- Bis zum 27. Dezember 2019 anmelden

Anmeldung auf unserer Homepage: **www.schneesport-ktv.ch**

Folge uns auch auf Facebook und Instagram!
facebook: Schneesportschule KTV Arbon
instagram: schneesportschulektv




Steueramtbüros sind heute Morgen zu

Heute Freitag nehmen die Mitarbeitenden des Steueramtes an der jährlichen Instruktionstagung der kantonalen Steuerverwaltung teil. Die Büros des Steueramtes bleiben deshalb heute Morgen geschlossen. Ab 14 Uhr sind sie wieder geöffnet. Im letzten «felix. die zeitung.» haben wir dies fälschlicherweise für den vergangenen Freitag vermeldet.

red.

4,78 Millionen Franken für den Ergänzungsbau

4,78 Millionen Franken: So hoch ist der Baukredit, über den die Stimmberechtigten der Primarschulgemeinde Frasnacht am 16. Dezember befinden werden. Das Siegerprojekt für den Schulhaus-Ergänzungsbau musste dem Kostendach angepasst werden.

Für die Schulbehörde Frasnacht war von Beginn an klar: Der Ergänzungsbau zum Schulhaus darf das Kostendach von 5 Millionen Franken nicht übersteigen, damit es finanziell tragbar ist.

Doch das Siegerprojekt des Architekturbüros Tom Munz hätte diesen Kostenrahmen bei einer unveränderten 1:1-Umsetzung deutlich gesprengt. Deshalb wurden zusammen mit dem Architekten Massnahmen ausgearbeitet, so dass das Projekt sämtliche Anforderungen erfüllt, die Architektur des Siegerprojektes übernimmt und dennoch die Kostenlimite nicht übersteigt. «Mit viel Einsatz aller Beteiligten, insbesondere seitens der Architekten, konnte dieses Ziel erreicht werden», schreibt die Behörde in ihrer Abstimmungsbotschaft. Die Baukosten inklusive Nebenkosten werden mit 5,2 Millionen Franken veranschlagt. Abzüglich der Projektierungskosten von 420 000 Franken ergibt dies das Baukreditbegehren von 4,78 Millionen Franken, über das an der ausserordentlichen Schulgemeindeversammlung am Montag, 16. Dezember, um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle abgestimmt wird.

Die Arboner Papeterie «Witzig» lädt zum Innehalten

«Witzig» im Winterzauber



Die Papeterie Witzig hat auch an Festtagen offen.

Die Temperaturen werden kühler, mancherorts fallen die ersten Schneeflocken und der Weihnachtstribel ist in vollem Gange.

Gerade in diesen hektischen Tagen verliert man manchmal das Gefühl für Zeit. Eine kleine Pause um sich zu sammeln und inspirieren zu lassen tut gut und schenkt wohlthuende Momente des Innehaltens. So auch ein Besuch im Shop der Papeterie Witzig an der St. Gallerstrasse 18 in Arbon. Hier darf man sich Zeit nehmen, um Feiertagswünsche stilvoll in einer schönen Geschenkkarte mit einem speziellen Schreibgerät auf Papier zu bringen. Oder man verschenkt einen Moment der Ruhe in Form eines entspannenden Wellnessartikels. «Denn Zeit ist kein Investment – es ist ein Geschenk».

Dem Geschenk kann man eine persönliche Note in Form einer originellen Verpackung verleihen. Im Shop gekaufte Geschenke werden auf Wunsch gekonnt und kunstvoll vom Witzig-Kreativ-Team eingepackt. Anderweitig gekaufte Geschenke kann man gegen einen «Füfliber» verpacken lassen. Zudem findet man im Shop individuelles Papier und Schleifen.

Offen an Weihnachten und Neujahr Die Feiertage sind nicht nur ein Augenschmaus hinsichtlich der schönen Winterlandschaften, sondern auch aufgrund der mit Liebe zum Detail gestalteten Schaufenster. Für Kurzenschlossene hat das Geschäft am 24. und am 31. Dezember von 8.15 bis 16 Uhr durchgehend geöffnet.

EVP – Aus Leidenschaft für Mensch und Umwelt

Die EVP des Bezirkes Arbon tritt mit 20 Kandidierenden auf der Stammliste und 7 Kandidierenden auf der Jungen Liste zu den Grossratswahlen vom 15. März 2020 an.

Einstimmig wurden an der Nominationsversammlung der EVP des Bezirkes Arbon alle 27 Kandidierenden bestätigt und zur Wahl ermutigt. Die persönliche Vorstellung der Kandidierenden zeigte auf, dass diese in Beruf und Alter sehr unterschiedlich sind und eine grosse Vielfalt an Erfahrung und Wissen mitbringen.

Übereinstimmung besteht in der Werthaltung. Die Pflege und Förderung der christlichen Werte liegt allen am Herzen und motiviert sie, sich für die Stärkung der christlichen Politik im Mittelfeld zwischen den politischen Polen einzusetzen. Zudem stehen sie engagiert für einen stärkeren Schutz von Umwelt und Klima ein. Die EVP versteht die Natur als Schöpfung Gottes, zu der es Sorge zu tragen gilt.

Als Wahlziel nannte Präsidentin und Kantonsrätin Doris Günter einen zweiten Sitz. Bei den Wahlen 2016 erreichte die EVP im Bezirk Arbon einen Überschuss von knapp 40 Prozent, sodass der EVP mit etwas Wachstum und Proporzglück ein zweiter Sitz realistisch erscheint, zumal die EVP in den Nationalratswahlen 2019 beim Stimmenanteil leicht zulegen konnte. Aus Arbon kandidieren Stadtparlamentarier Arturo Testa, Judith Huber und Michael Treier.

R.B.

Verkaufsstart für vergünstigte Badiabos

Ab sofort können die Einwohnerinnen und Einwohner von Arbon und Roggwil bei Arbon Tourismus vergünstigte Saisonabonnemente sowie Jahreskombiabonnemente beziehen. Sie sind auch auf der Gemeindeverwaltung Roggwil erhältlich.

Bis zum 24. April ist das Einzelpersonen-Saisonabo für das Schwimmbad und das Strandbad Arbon sowie das Schwimmbad Romanshorn zum Vorverkaufspreis von 80 statt 88 Franken erhältlich.

Familienrabatte

Familien erhalten ab drei Karten zusätzlich einen Rabatt von 20 Prozent. Neue Abonnemente können nur mit Passfoto ausgestellt werden. Bestehende Abonnemente (Key-Cards) werden neu aufgeladen. Schüler-, Lehrling- und Studentenrabatt für Personen ab Jahrgang 2004 wird nur gewährt, wenn bei Bezug des Abonnementes ein gültiger Schüler-, Lehrling-, oder Studentenausweis vorgewiesen werden kann. Kinder ab dem Jahrgang 2014 benötigen ein gültiges Abonnement mit einem aktuellen Foto. Vorverkauf und weitere Informationen sind möglich bei: Arbon Tourismus, Schmiedgasse 5, Arbon, 071 440 13 80. Die Einwohner von Roggwil können die Abonnemente direkt bei der Gemeindeverwaltung Roggwil bestellen.

mitg

«WasserLand» als «Oberthurgauer des Jahres» ausgezeichnet

Steinach schwebt auf Wolke sieben



Festspielpräsident Roland Heule (rechts) nimmt begeistert die Auszeichnung von Stephan Tobler, Präsident «Region Oberthurgau», entgegen. (Bild: Fritz Heinze)

Die Freude stand Roland Heule ins Gesicht geschrieben: Sein rund 200köpfiges Team des Musikalischen Festspiels «WasserLand – ein Sommernachts-Sturm» wurde als «Oberthurgauer des Jahres 2019» ausgezeichnet.

Die Präsentation des musikalischen Festspiels auf Leinwand brachte die Anwesenden im Gemeindesaal Steinach so richtig in Stimmung. Unter den Gästen waren auch viele der Laien-Akteure. Selbst die professionellen Schauspielerinnen und Schauspieler waren angeregt. Vermutlich waren die Worte vom St. Galler Regierungsrat Martin Klöti

im Rahmen seiner Laudatio Balsam auf die Seele vieler Steinacher. Er wertete es positiv, dass die Auszeichnung «Oberthurgauer des Jahres 2019» an eine St. Galler Gemeinde vergeben wurde und stellte fest, dass sich die inhaltliche Qualität der Aufführung, der Arbeit des Autors und dessen Berater auf hohem Niveau bewegt hätten. Urkunde und Check mit dem Preisgeld von 5000 Franken überreichte Stephan Tobler, Präsident der «Region Oberthurgau», Roland Heule, dem Präsidenten des Vereins «Musikalisches Festspiel Steinach».

Fritz Heinze

Adventsfeier für Senioren in Horn

Die beiden Horner Kirchgemeinden laden für den kommenden Mittwoch, 11. Dezember, um 14.15 Uhr zu einer Adventsfeier für Senioren und Interessierte ins Kirchgemeindehaus ein. Die stimmungsvolle Adventsfeier wird dabei mitgestaltet von Horner Kindern. Im Anschluss wird ein feiner Zvieri angeboten. Der Eintritt ist frei. Um eine freiwillige Kollekte wird gebeten.

mitg.

Gemeinsames Gebet in der Galluskappelle

Von heute Freitag, 6. Dezember, 18 Uhr, bis Samstag 6 Uhr treffen sich Christen in der Galluskappelle Arbon. Um 18.30 Uhr wird ein Gottesdienst gefeiert. Anschliessend kann gemeinsam gebetet werden bis in die frühen Morgenstunden: Für Europa, die Schweiz, die Stadt und die persönlichen Anliegen. Diese Gebetsnacht ist geprägt durch Zeiten der Stille, freies Gebet, Musik und gemeinsames Singen.

mitg.

Beschämender Gemeinderat Steinach

Die Gemeinde Steinach ist ihrer Verpflichtung, den pflege- und hilfebedürftigen alten Gemeindemitgliedern Pflege- und Bleibe bis zum Tod zu sichern, bisher uneingeschränkt nachgekommen. Für die Betreuung der Pflege- und Demenzkranken hat sich Steinach der Genossenschaft Regionales Pflegeheim Sonnhalde in Arbon angeschlossen, deren Vorsitzender viele Jahre Alt-Gemeindepräsident Guido Wüst war und heute Gemeindepräsident Gallus Hasler aus Roggwil ist.

Trotz besten Erfahrungen mit der «Sonnhalden» beantragte der Gemeinderat, für 12 Millionen Franken ein eigenes Heim zu bauen, was von den Stimmberechtigten gutgeheissen wurde. Der Gemeinderat hat daraufhin den Austritt aus der Genossenschaft voreilig bereits per 1. Januar 2019 eingereicht, anstatt den Zeitpunkt der Inbetriebnahme des eigenen Heimes Anfang 2021 abzuwarten. Mit hohen Kostenfolgen für die derzeit acht Bewohner aus Steinach. Als Nichtgenossenschaftsmitglieder müssen sie nun die Mehrkosten von 8760 Franken für die zwei Jahre selber übernehmen. Das ergibt für alle Steinacher Patienten zusammen 70 000 Franken.

Mein Ersuchen bei Gemeindepräsident Roland Brändli, dass die Gemeinde als Verursacher diese Mehrkosten übernehmen soll, lehnte er kategorisch ab. Und auch der Gemeinderat beschloss, seinen Fehler weiterhin durch die Patienten bezahlen zu lassen. Eine äusserst beschämende Haltung der Behörde, die Mehrkosten abzuschieben auf ihre eigenen, vom Schicksal hart getroffenen Bürger, die ihr Leben weitgehend im Dorf verbracht haben, Steuern zahlten und ihre Bürgerpflicht erfüllt haben.

Im Namen der Betroffenen:
Ernst Frei, Steinach



Öffentliche Planaufgabe für Strassenprojekt Hermann-Greulich-Strasse/Knoten Anpassungen

Aufgabeort: Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon (Montag bis Freitag, 08.30 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr bzw. Donnerstag bis 18.00 Uhr und Freitag bis 16.00 Uhr)

Aufgabezeit: 6. bis 25. Dezember 2019

Die Pläne des Strassenprojekts liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Website der Stadt aufgeschaltet. Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet bei der Stadt Arbon, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Arbon, 6. Dezember 2019

Stadt Arbon



Öffentliche Planaufgabe für Strassenprojekt Park- und Waagstrasse

Aufgabeort: Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon (Montag bis Freitag, 08.30 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr bzw. Donnerstag bis 18.00 Uhr und Freitag bis 16.00 Uhr)

Aufgabezeit: 6. bis 25. Dezember 2019

Die Pläne des Strassenprojekts liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Website der Stadt aufgeschaltet.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet bei der Stadt Arbon, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Arbon, 6. Dezember 2019

Stadt Arbon



Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung beruflerfahrene(r)

Damen- und Herrencoiffeuse(eur)

Sind Sie trendiges und modisches Arbeiten gewöhnt, dann sind Sie bei uns goldrichtig. Teilzeit möglich.

Melden Sie sich bitte bei Rita Osti Romanshornstrasse 114 9322 Egnach, T 071 477 19 71

www.hairfashion-egnach.ch

SEE APOTHEKE
DROGERIE
PARFUMERIE

**Wir wünschen
eine schöne
Weihnachtszeit!**

Bernhard Dankelmann
St. Gallerstr. 5, 9320 Arbon
Tel. 071 446 44 43

Mo – Fr 8.00 – 18.30
Sa 8.00 – 17.00

Geschenkideen
Für Ihre
Liebsten



Impuls
Coiffure

**Geschenk-
Gutscheine**

Brigitta Egli · Telefon 071 446 41 41
Hauptstrasse 1 · 9320 Arbon

Weihnachtsgeschenke gesucht?
Bei uns sind Sie am richtigen Ort!

Bei einem Einkauf ab Fr. 20.- verlosen wir
täglich drei Adventsgeschenke.

Sonntagsverkauf 22.12.19 12 bis 17 Uhr



St. Gallerstrasse 6, Arbon 071 446 40 90
swidro-drogerie-rosengarten.ch

T | L

Ihr Ansprechpartner für Wohnen und mehr

Besuchen Sie uns und finden Sie
das passende Geschenk.

Öffnungszeiten neu:
Mo, 17.30 - 18.30
Fr, 16.30 - 18.30
Sa, 10.00 - 12.00

Alte Poststrasse 28
9320 Frasnacht
www.lenhard.jimdo.com

Schon an Weihnachtsgeschenke gedacht?

Taxi-Gutschein von

TAXI eve
079 840 02 02

kurtfrischknecht@hotmail.ch

PERMANENT MAKE UP NAILS PEDICURE HYALURON-FALTENBEHANDLUNG

KOSMETIK MIT PEPP

Aktion:
Hyaluron-Behandlungen*

DENIA VORBURGER · DIPL. KOSMETIKERIN · GRABENSTRASSE 4 · 9320 ARBON
TELEFON 071 440 07 77 · DENIA.VORBURGER@BLUEWIN.CH

NATÜRLI
das passende Geschenk
immer einzigartig
und genussvoll
für jedes Budget



Hauptstr. 5 - 9320 Arbon
071 440 37 38 - www.naturli-arbon.ch



Nur heute und
morgen Samstag

5% Rabatt

auf alle Geschenke
Geschenkkörbe
und Vorbestellungen

**optiker
mayr**
Posthof | CH-9320 Arbon



**Sami, Niggi, Näggi,
im Städtli obä
steck i ...**

Ihr Optiker im Städtli

Posthof, CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 27 28
www.optikermayr.ch

**GESCHENK-
TIPP!**

ENTSPANNUNG SCHENKEN

Jetzt besonders günstig!

| | | |
|-------------------|--------|-----------------------|
| Aromaöl-Massage | 55 min | CHF 85.- statt 102.- |
| Hot Stone Massage | 55 min | CHF 89.- statt 110.- |
| 10er Massagekarte | 25 min | CHF 425.- statt 510.- |

Wir stellen Ihnen auch gerne einen Gutschein über den Betrag oder
Massage Ihrer Wahl aus. Preise gelten bis 31. Dezember.

medfit®
Mein Gesundheitszentrum

| | | | |
|---|--|--|--|
| ROGGWIL medfit AG St. Gallerstr. 72 9325 Roggwil Tel. 071 450 03 03 www.medfit.ch | ARBON medfit AG Stickerstr. 4 9320 Arbon | HEERBRUGG medfit AG Widauerstr. 8 9435 Heerbrugg | ST. GALLEN medfit AG Müller-Friedberg-Str. 6 9000 St. Gallen |
|---|--|--|--|

**RESTAURANT
MICHELAS ILGE**

Silvester
Wir haben für Sie
geöffnet

Dienstag, 31. Dezember
ab 18.30 Uhr
**7 Gang-Menü mit
Panettone und Prosecco**

Reservation erforderlich

24. Dezember ab 12 Uhr
Suppe für einen guten Zweck.
25. bis 30. Dezember geschlossen
und 1. Januar 2020 geschlossen.

Ein herzliches Dankeschön
unseren Gästen und Freunden.
Frohe und besinnliche Festtage.

Restaurant Michelas Ilge
Kapellgasse 6, CH-9320 Arbon
T + 41 (0) 71 440 47 48
www.michelasilge.ch
michelasilge@gmx.ch

Sonntagsverkauf*
So, 22. Dezember 2019, 11–17 Uhr

**15% Spezial-Rabatt* auf alle Textilien
und Hardwaren exkl. Vermietung**
Wie wäre es mit einem Paddy-Sport-
Gutschein zu Weihnachten?

Grosse Auswahl an Wintertextilien der
Marken Caprane, Bogner, Rossignol,
Protest, Rehall, Hä?wear, Ziener, Icebreaker,
Björn Daehlie, Kari Traa, Löffler...

Neu ab dieser Saison:
Maier Sports Textilien Herren bis Grösse 70
und Frauen bis Grösse 52

Beim Kauf eines neuen Helmes vergüten
wir Ihnen SFr. 25.- für Ihren alten Helm!!!

Öffnungszeiten Festtage
Di. 24.12. und 31.12., 08.30–16.00 Uhr durchgehend
Mi/Do 25.12. und 26.12.2019 / 1.1. und 2.1.2020
bleibt unser Geschäft geschlossen

**paddy
sport
arbon**

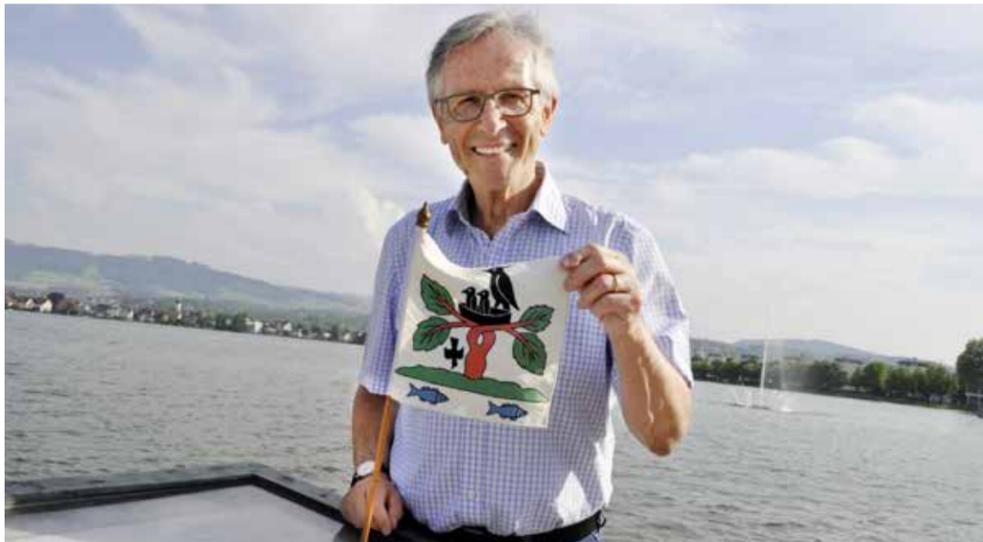
Paddy's Sport AG
Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon
Tel. 071 440 41 42 • www.paddysport.ch

Zum Gedenken an Claudius Graf-Schelling

Im Alter von 69 Jahren ist alt Regierungsrat Claudius Graf-Schelling unerwartet früh gestorben. Als Regierungsrat reformierte er den Kanton und setzte sich für eine aktive Vergangenheitsbewältigung ein. Als Arboner engagierte er sich unermüdlich für den Thurgau und die Bodenseeregion.

Am 24. November 2019 verstarb im Alter von 69 Jahren für Familie und Freunde völlig unerwartet alt Regierungsrat Claudius Graf-Schelling. In der reformierten Kirche in Arbon, in der er getauft wurde, heiratete und in der auch einer seiner Enkel getauft wurde, erlitt er am Sonntag einen Herzstillstand. So schloss sich dort sein Lebenskreis, wo dieser begonnen hatte. Er hinterlässt seine geliebte Frau Leoni, drei erwachsene Kinder sowie zwei Enkelkinder.

Fast sein ganzes Leben verbrachte Claudius Graf-Schelling in Arbon, wo er die Primar- und Sekundarschule besuchte. Sein wacher Geist, seine Intelligenz und sein Fleiss befähigten Claudi, Sohn eines Typographen, die Kantonsschulzeit in Frauenfeld mit Bravour zu bestehen. Sein Vater Albert Graf-Bourquin, der ein bekannter Kunstsammler und -förderer, aber auch Gründer des bibliophilen Verlages Arben-Press war, weckte in ihm wohl schon früh seine Liebe zur Kunst und Literatur. Als Seebub zog ihn der Bodensee immer wieder in den Bann. Ein prägendes Erlebnis für ihn war, als er 1969 als Jugendlicher zusammen mit drei Jugendfreunden den Bodensee von Arbon nach Langenargen schwimmend überquerte. Den Kopf über dem Wasser, das Ziel vor Augen, den Überblick behaltend, beharrlich, ausdauernd und willensstark erreichte er als Einziger das deutsche Ufer. Diese Beharrlichkeit und Zielorientiertheit ermöglichten ihm auch später, seine gesteckten Ziele erfolgreich umzusetzen. Ein starkes und beeindruckendes Erlebnis war für den jungen Claudius Graf-Schelling die Seegröfni 1963. Mit den Schlittschuhen überquerte



Claudius Graf-Schelling (1.4.1950–24.11.2019): Sein Herz schlug für Arbon und den Bodensee. (Archivbild: Ueli Daepf)

er am 25. Februar 1963 mit seinem Bruder und weiteren Schülern das grosse Eis, um dem Bürgermeister von Langenargen eine Originallithographie als Erinnerung an die Seegröfni 1963 zu schenken. Anlässlich des Jubiläums 50 Jahre Städtefreundschaft Langenargen/Arbon hielt er 2013 einen Vortrag über das «Wunder des Jahrhunderts», die Seegröfni: «Unbekannte Menschen begegneten sich in der Seemitte als Brüder und Schwestern. Aus den Gesichtern leuchtete die Freude, strahlte das Glück.» Für Claudius Graf-Schelling trennte der Bodensee die Menschen um ihn herum nicht, sondern er verband sie schon seit Jahrhunderten miteinander, nicht nur während der Seegröfni. Und so lässt sich auch verstehen, weshalb Claudius Graf-Schelling so grossen Wert auf die Zusammenarbeit über die Kantonsgrenzen hinaus legte. Immer ging es darum, ein geregeltes und friedliches Zusammenleben der Menschen miteinander zu erlangen. Dies motivierte ihn auch für die Tätigkeit von 2008 bis 2015 als Vertreter des Kantons Thurgau in der Internationalen Bodensee Konferenz. Das Interesse für die Bodenseeregion zeigte sich auch in seiner Dissertation von 1978, in welcher er sich den Hoheitsverhältnissen am

Bodensee widmete und mit der er an der Universität Zürich zum Doktor der Rechtswissenschaft promovierte. Nach einem kurzen Aufenthalt in St. Gallen kehrte Claudius Graf-Schelling 1978 als Rechtsanwalt nach Arbon zurück. 1988 wurde er zum Präsidenten des Bezirksgerichts Arbon gewählt. In dieser Funktion blieb er, bis er im Jahre 2000 in den Regierungsrat gewählt wurde. Bereits 1971 trat Claudius Graf-Schelling in die Sozialdemokratische Partei ein und engagierte sich seither in verschiedenen Funktionen in der lokalen und kantonalen Politik. Von 1979 bis 1987 gehörte er der Ortsverwaltung der Stadt Arbon an und von 1982 bis 1988 präsidierte er die lokale Sektion der SP in Arbon. Seine enge Verbundenheit mit der SP Arbon zeigte sich zusammen mit seinem ausgeprägten historischen Interesse auch in der beeindruckenden Festschrift «Roth und röter», die er 2016 anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der SP Arbon verfasste. Von 1984 bis 2000 war er Mitglied des Grossen Rates, wo er ab 1994 die sozialdemokratisch-gewerkschaftliche Fraktion präsidierte. Im Jahr 2000 wurde er in den Regierungsrat gewählt, wo er die Führung des Departements für Justiz

und Sicherheit übernahm. Dreimal präsidierte er in dieser Zeit den Thurgauer Regierungsrat. Nach 15 Jahren erfolgreicher Regierungstätigkeit trat Claudius Graf-Schelling im Mai 2015 aus der Regierung zurück. Als einziger Sozialdemokrat in einem bürgerlich dominierten Regierungsrat war er sich seiner Minderheitsposition sehr wohl bewusst, verstand es jedoch geschickt, dank profunden Dossierkenntnissen, feinem Gespür für das Machbare, Kompromissbereitschaft, überzeugenden Argumente und diplomatischem Vorgehen immer wieder, seinen sozialdemokratischen Anliegen zum Durchbruch zu verhelfen. War Graf-Schelling nach sorgfältiger Prüfung und genauer Analyse von einer Sache überzeugt, packte er tatkräftig an und blieb hartnäckig dran, bis er das Ziel erreicht hatte. Er war ein seriöser, überlegt handelnder, glaubwürdiger und reformorientierter, also sozialdemokratischer Politiker, getreu seinem Motto: «Chancen suchen, erkennen und wahrnehmen». Während seiner Regierungszeit gelang es ihm, wichtige Reorganisations einzuleiten und umzusetzen. So kam es zu tiefgreifenden departementsinternen Reorganisationen. Mit der von ihm vorangetriebenen

neuen Bezirkseinteilung in fünf Bezirke im Kanton, die am 1. Januar 2011 in Kraft trat, wurde eine Ordnung abgelöst, die seit dem 6. Juni 1800 unverändert Bestand hatte. In früheren Jahren tat sich der Kanton Thurgau schwer im Umgang mit benachteiligten Mitmenschen sowie mit Flüchtlingen während der Zeit des Zweiten Weltkriegs. Claudius Graf-Schelling war es ein Anliegen, diese dunklen Seiten in der Geschichte des Kantons aufzuarbeiten und sich bei den Betroffenen zu entschuldigen. So entschuldigte sich der Thurgauer Regierungsrat 2011 auf seinen Antrag hin bei allen Verdingkindern. 2014 schliesslich bedauerte der Regierungsrat die damalige und noch lange fortdauernde Zurückhaltung des Kantons in Sachen Heimaufsicht im Kinderheim St. Iddazell. Die Aufarbeitung der Vergangenheit beschäftigte Claudius Graf-Schelling bis zuletzt. Erst dieses Jahr erhielt er vom Regierungsrat den Auftrag eine Jury zu präsidieren, welche auf dem Spitalfriedhof in Münsterlingen ein «Zeichen der Erinnerung» für die von den Medikamententests Betroffenen realisieren soll. Nach seiner Pensionierung blieb Claudius Graf-Schelling weiterhin engagiert und stellte sein Wissen, sein Netzwerk und seine Erfahrung freigiebig zur Verfügung. So wählte ihn im Dezember 2015 die Plenarversammlung der Konferenz der Kantonsregierungen in die Interkantonale Vertragskommission (IVK). Als literarisch interessierter Mensch präsidierte er die Thurgauische Bodman-Stiftung. Seine Kraftquelle und sein Lebenszentrum waren aber während der ganzen Zeit seine Familie, seine Frau Leoni und seine drei Kinder sowie die beiden Enkelkinder. Bei und mit ihnen konnte er im eigenen Heim im Bergliquartier in Arbon immer wieder Energie tanken. Gerne nahm er sich intensiv Zeit für seine Enkelkinder, die er im Kinderwagen ausführte, um mit ihnen die Welt zu entdecken. Für Claudius Graf-Schelling galt auch nach seinem Ausscheiden aus der Regierung die Devise, wer rastet, der rostet, geistig wie körperlich. So

sah man ihn häufig mit seiner Frau Leoni mit dem Fahrrad unterwegs. Sie tourten gemeinsam friedlich und gemütlich in der Bodenseeregion herum, mit Zwischenhalten in Museen und an historisch interessanten Orten. Und regelmässig wanderte er mit seiner Tochter im Alpstein, die Natur geniessend. Claudi liebte den stillen Augenblick, den er mit Leidenschaft fotografisch festhielt. Immer wieder zückte er seine Kamera, um stimmungsvolle Bilder einzufangen. Und diese zeigten sehr oft seine Heimatstadt Arbon und Umgebung. Bilder von blühenden Obstbäumen im Frühling, vom Bodensee und vom sonnenklaren deutschen Ufer im Sommer, vom ruhig schlafenden Hafen mit seinen «Bööfli» im Herbst und von der Steinacher Bucht im Winter. Der Bodensee, das Schweizer Meer, das war seine Heimat. Hier konnte er die Enge hinter sich lassen, den Kopf ausfluten und ein Gefühl einatmen, für das er sonst in die holländische Heimat seiner Frau Leoni reisen musste. Claudi hatte beide Seiten: die lokale und regionale Verwurzelung mit seinem persönlichen Engagement im Hier und Jetzt bis zu seinem Tode und die weit über die Grenzen seiner Heimat hinausgehende Vision einer friedlichen, freiheitlichen und menschenwürdigen Weltgemeinschaft. Mit alt Regierungsrat Claudius Graf-Schelling verliert der Kanton Thurgau eine Persönlichkeit, die den Kanton während Jahren geprägt und weitergebracht hat. Dabei hat ihm der regelmässige Blick zurück in die eigene Geschichte und zu den eigenen Wurzeln geholfen, den Thurgau in die richtige Richtung zu führen. Bei all seinem grossen Engagement für die Sache begegnete er seinen Mitmenschen jedoch stets freundlich und respektvoll. Claudius Graf-Schelling wird uns als feiner, hochanständiger Mensch und Freund mit grossem Gerechtigkeitsinn und Rechtsempfinden in Erinnerung bleiben. Vielen Dank, lieber Claudi, für alles – und lebe weiter in uns.

Bernhard Bertelmann / Alfi Saam, SP Arbon

SVP hat nominiert für die Grossratswahlen

Die SVP des Bezirks Arbon hat für die Bezirksgerichts- und Kantonsratswahlen nominiert. Von den neun bisherigen Kantonsräten stellen sich acht wieder zur Verfügung. Dazu gibt es 19 neue Kandidierende. Bei den Wahlen ans Bezirksgericht treten alle drei Bisherigen wieder an. Berufsrichterin Mirjam Trinkler kandidiert neu für das Bezirksgerichtspräsidium.

Die SVP des Bezirks Arbon tritt mit 27 Kandidatinnen und Kandidaten zu den Grossratswahlen vom 15. März 2020 an. Erklärtes Ziel ist das Erreichen der bisherigen neun Sitze. Ihre Arbeit im Grossen Rat fortsetzen wollen Konrad Brühwiler, Frasnacht; Martin Salvisberg, Amriswil; Stephan Tobler, Egnach; Walter Knöpfli, Kesswil; Jürg Wiesli, Dozwil; Egon Scherrer, Egnach, und Josef Arnold, Uttwil. Urs Martin, Romanshorn, kandidiert sowohl als Regierungsrat als auch als Kantonsrat. Andrea Vonlanthen wird nach 20 Jahren Zugehörigkeit nicht mehr für den Grossen Rat kandidieren.

Wie bereits bei den Grossratswahlen 2016 kandidieren zudem wieder Ernst Züllig, Romanshorn; Urs Wehrle, Freidorf; Melanie Zellweger, Romanshorn; Adrian Fisch, Hagenwil; Pascal Ackermann, Arbon, und Christian Rumpf, Dozwil. Diese werden unterstützt von den Neuen Ralph Wattinger, Roggwil; Patric Bruni, Hefenhofen; Claude Brunner, Amriswil; Alvin Fischer, Horn; Adelheid Gsell, Winden; Stefan Haldner, Sommeri; Vroni Hug, Kesswil; Livia Jenni, Schocherswil; Kerstin Koch, Dozwil; Renate Koch, Oberaach; Dominik Reis, Romanshorn; Chantal Strasser-Stäheli, Uttwil und Michael Waldburger, Winden, unterstützt.

Trinkler ins Gerichtspräsidium Für das Bezirksgericht Arbon kandidiert die Berufsrichterin Mirjam Trinkler neu als Gerichtspräsidentin. Ralph Brunner, Amriswil kandidiert ebenso wieder als Laienrichter wie Daniela Di Nicola als Ersatzlaienrichterin. Diese Wahlen finden am 9. Februar 2020 statt.

K.B.



Stehend von links: Egon Scherrer, Ralph Brunner, Daniela Di Nicola, Josef Arnold, Adelheid Gsell, Walter Knöpfli, Dominik Reis, Martin Salvisberg, Konrad Brühwiler, Alvin Fischer, Livia Jenni, Urs Wehrle, Ernst Züllig. Kniend von links: Michael Waldburger, Urs Martin, Mirjam Trinkler, Kerstin Koch, Melanie Zellweger, Chantal Strasser-Stäheli, Vroni Hug, Claude Brunner, Pascal Ackermann. Es fehlen: Stephan Tobler, Jürg Wiesli, Adrian Fisch, Christian Rumpf, Patric Bruni, Stefan Haldner, Renate Koch, Ralph Wattinger.

«Miss Valentine» in der «Wunderbar» Arbon. Erfahrene Musikern aus dem Thurgau spielen groovige Songs von Stevie Wonder bis Randy Crawford. Der Eintritt ist frei. pd.

ARRIVEDERCI

Es ist auch für uns der Moment gekommen, unser Geschäft «Cantina de Aldo e Anna» zu schliessen. Schon 43 Jahre besteht unser Laden mit italienischen Spezialitäten. Wir beide, Anna (71 Jahre) und Aldo (74 Jahre), sind eigentlich schon seit einigen Jahren im Pensionsalter. Und so haben wir beschlossen, auf den 31. Dezember 2019 endgültig aufzuhören.

Der Entscheid fiel uns nicht leicht. Wir haben unsere Arbeit all die Jahre mit grosser Leidenschaft gemacht und versucht, die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kundschaft durch qualitativ gute Produkte zu befriedigen. Es ist für uns nicht einfach, einen Schlussstrich zu ziehen, sind uns doch viele Kundinnen und Kunden ans Herz gewachsen und es haben sich auch Freundschaften fürs Leben ergeben. In diesem Laden haben Generationen von Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule ihr feines Pausenbrötchen und noch irgend etwas Süsses geholt. Überhaupt schwärmen viele Leute von Aldos wunderbaren panini.

Bis zu den Weihnachtstagen (24. Dezember) führen wir den Laden noch wie bis anhin. Vom 27. bis zum 31. Dezember werden alle Produkte mit einem Rabatt von 10% ausverkauft. Unsere Kundschaft wird uns fehlen.

Wir danken (grazie) allen für das während vieler Jahrzehnte entgegengebrachte Vertrauen und wünschen euch allen frohe Festtage.



ALDO UND ANNA

*Schwer ist es, dich herzugeben
voller Güte war dein Leben
Eine Lücke wird bestehen
du wirst ewig mit uns gehen*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer herzenguten Mami, Omi, Nanä, Schwester, Schwiegermutter, Gotte, Tante und Schwägerin

Silva Baumgartner-Bischof

17. September 1936 – 27. November 2019

Nach unzähligen schönen und gemeinsamen Erlebnissen bist du daheim unerwartet im Kreis deiner Familie friedlich eingeschlafen. Deine Liebe und Fürsorge wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Wir vermissen dich:
Klemens Baumgartner
Irène und Paul Rieser-Baumgartner
Bettina Rieser und Jörg Mathis mit Lena und Joël
Nadine Rieser und Anubhav Kakar
Claudia und Rolf Gasser-Baumgartner
Lucien Gasser und Larissa Schwaller
Thierry Gasser
Monica und Hansjörg Böller mit Familien
Verwandte, Freunde und Bekannte

Die Abdankung hat im engsten Familien- und Freundeskreis stattgefunden.

Traueradresse: Klemens Baumgartner, Stachenweg 7, 9320 Arbon

Evangelische Kirchgemeinde Horn

Die Evangelische Kirchgemeinde Horn sucht Verstärkung!



Im Zug der Erneuerungswahlen der Behörden für die Amtsperiode 2020 bis 2024 freuen wir uns auf motivierte und engagierte Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft. Als aktives Mitglied der Kollegialbehörde helfen Sie bei der Weiterentwicklung der Gemeinde tatkräftig mit.

Urnenwahl der Behörden der Kirchgemeinde für die Amtsperiode 2020 bis 2024

Der erste Wahlgang für die Wahl der Behörden der Kirchgemeinde Horn für die Amtsperiode 2020 bis 2024 wird auf **15. März 2020** festgesetzt. Vorschläge zur Aufnahme auf die Namenliste können bis zum 55. Tag vor dem Abstimmungstag (20. Januar 2020) beim Präsidenten oder der Präsidentin der Evangelischen Kirchenvorsteherschaft Horn eingereicht werden. Der 2. Wahlgang würde am 19. April 2020 stattfinden. Die Vorgesetzten sind mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit dem Vermerk «bisher» zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von mindestens zehn im Wahlkreis (Evangelische Kirchgemeinde Horn) wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgesetzten mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Wahlvorschläge von Bisherigen sind nur von diesen selbst zu unterzeichnen. Die Unterschriften und Kandidaturen können nicht zurückgezogen werden. Verspätet gemeldete Kandidaten finden auf der Namenliste keine Aufnahme. Diese oder später vorgeschlagene Kandidatinnen und Kandidaten können aber trotzdem gewählt werden. Michael Raduner, Präsident der Kirchenvorsteherschaft gibt gerne weitere Auskünfte. Ebenso können Listen für Wahlvorschläge unentgeltlich bezogen werden.

Evangelische Kirchgemeinde Horn
Michael Raduner

praesident@evang-horn.ch
www.evang-horn.ch

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Parteimitglied und Regierungsrat

Claudius Graf-Schelling

(1950-2019)

Wir verlieren mit Claudius Graf-Schelling einen äusserst engagierten Sozialdemokraten und Freund.

Wir danken ihm für seinen unermüdlichen und jahrzehntelangen Einsatz für die SP als Regierungsrat, Fraktionspräsident, Kantonsrat, Bezirksrichter und Ortsverwaltungsrat sowie für sein grosses politisches, soziales und kulturelles Engagement in zahlreichen weiteren Mandaten und Ämtern.

Claudi, Du wirst uns sehr fehlen, wir behalten dich in grosser Dankbarkeit in Erinnerung.

Den Angehörigen sprechen wir unser tief empfundenes Mitgefühl aus.

SP Thurgau
SP Bezirk Arbon
SP Sektion Arbon

TIPPS & TRENDS

Spaghetti-Plausch der Ministranten

Am Sonntag, 8. Dezember, organisieren die Ministranten der katholischen Pfarrei Arbon und Roggwil den jährlichen, traditionellen Spaghetti-Plausch. Ab 11.30 Uhr lädt die Witwengruppe zu einem Apéro im Foyer des katholischen Pfarreizentrums ein. Anschliessend werden



die Gäste im Martins-Saal von den Ministranten mit Salat und köstlichen Spaghettis verwöhnt. Selbstverständlich fehlen auch Kaffee und selbstgemachte Torten und Kuchen nicht. Ein Teil vom Erlös geht an den gemeinnützigen Verein «Helfen Sie helfen – Projekt Schweiz», der andere Teil geht in die Minikasse. mitg.

«Medfit»: Sich/anderen eine Massage schenken



Das Gesundheitszentrum «Medfit» in Roggwil gibt folgenden Geschenkstipp: Personen oder sich selbst mit einer tollen Massage zu beschenken. Beispielsweise mit einer Aromaöl- oder Hot-Stone-Massage ist für Entspannung gesorgt. Franziska, Esther, Corinna, Luca und Remo (Bild) freuen sich die Kundschaft an einem der vier «Medfit»-Standorte zu massieren: In Roggwil, Arbon, Heerbrugg oder St. Gallen. Für weitere Angebotsinformationen: Telefon 071 450 03 03 oder Mail an info@medfit.ch. Man kann sich den Termin auch gleich selber buchen im Onlinekalender. pd.

Neues Brautmodegeschäft an der Friedenstrasse 10 in Arbon

Die passende Mode für zauberhafte Bräute



Doris Kaderli steht Bräuten gerne beratend zur Seite.

Damit sich die Braut traut, will eine Hochzeit gut geplant sein. Und natürlich gehört zum «schönsten Tag im Leben» auch das passende Hochzeitskleid. In ihrem neuen Geschäft «Brautzauber» an der Friedenstrasse 10 bietet Doris Kaderli ein fein ausgewähltes Sortiment an Braut- und Zivilstandsmode.

Im Ladenlokal vis-à-vis der ehemaligen Post Arbon startet eine neue Ära. Wo früher das Sportgeschäft Lohrer und danach das Innendekorationsgeschäft Mangler ihren Standort hatten, gibts nun Braut- und Zivilstandsmode.

Die gelernte Schneiderin Doris Kaderli bietet in ihrem «Brautzauber» zauberhafte Brautmode in allen Stilrichtungen: Von Klassisch über Vintage bis Boho. Auch «Curvy»-Bräute finden einiges im Sortiment. Die Preise bewegen sich zwischen 1400 und 1900 Franken bei langen und ab 590 Franken bei kurzen Brautkleidern.

Passendes Ambiente für Bräute

«Ich hatte schon in meiner Lehre als Schneiderin die Vision, einmal ein eigenes Brautmode-Geschäft zu eröffnen», beschreibt Doris Kaderli ihre Motivation für ihr mit Herzblut

und Geschmack eingerichtetes Lokal. Nebst einem reichhaltigen Sortiment an Braut- und Zivilstandsmode lässt das Lokal auch viel Raum – hier kommen die Brautkleider schön zur Geltung und im gemütlichen Sitzbereich lässt sich gut verweilen zwischen den aufregenden Anproben.

Geschäftsinhaberin Doris Kaderli ist es ein Anliegen, dass sich angehende Bräute bei ihr «gut begleitet und aufgehoben» fühlen. «Hier kann ich meine Passion zur Brautmode einbringen.» Sie ist sich bewusst, dass das Brautkleid das emotionalste Kleid im Leben einer Frau darstellt – deshalb sei es schon etwas Besonderes, Frauen auf diesem Weg begleiten zu dürfen.

Kostenlose Anprobiertermine

«Brautzauber» ist in der Region das einzige Geschäft für Brautmode. Doris Kaderli bietet hier zweistündige kostenlose Anprobiertermine, wo sich die Bräute auch in Begleitung einfinden können. Die Terminbuchung kann direkt über die Webseite www.brautzauber.ch vorgenommen werden. Doris Kaderli öffnet das Geschäft jeden Samstag von 10 bis 16 Uhr, ansonsten nur auf Terminabsprache. Ueli Daepf

Musikalische Feier zum Advent in Arbon

Die «Musikalische Feier zum Advent» findet am Sonntag, 8. Dezember, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Arbon statt.

Das Adventskonzert der Musikschule Arbon hat eine lange Tradition und wird von den Ensembles der Musikschule Arbon in Zusammenarbeit mit den Arboner Sängern und einem Projektchor gestaltet. Das generationenübergreifende Konzert gibt Einblick in das vielfältige musikalische Schaffen in Arbon und Umgebung. Es musizieren sowohl Schülerinnen und Schüler der Musikschule Arbon unterschiedlicher Alters- und Niveaustufen als auch Erwachsene. Zu hören sind besinnliche, weihnachtliche Werke unterschiedlicher Epochen als Einstimmung auf Weihnachten. Zum Beginn und Abschluss des Konzertes singen und musizieren alle Mitwirkenden gemeinsam. Das Konzert dauert rund 75 Minuten. Der Eintritt ist frei, Kollekte zu Gunsten der Stiftung pro Musikschule Arbon. mitg.

Neues Reglement über Wasserabgabe genehmigt

Der Thurgauer Regierungsrat hat die revidierten Statuten sowie die dazugehörigen Änderungen im Reglement über die Wasserabgabe der Wasserkorporation Freidorf-Watt genehmigt. Die Wasserkorporation Freidorf-Watt versorgt rund 1 290 Einwohner, was etwa 42 Prozent der Bewohner der Gemeinde Roggwil entspricht. I.D.

Arbon
trischli
beim Schwimmbad
Samstag, 7. Dez. 2019
Über 30 Party
DJ Ernesto
Dä Samichlaus chunt
Freitag und Samstag
DJ Lady Sandra
Disco • Bar • Trischli Arbon

Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 27. November 2019 ist gestorben in Arbon: **Baumgartner geb. Bischof Silva Maria**, geboren am 17. September 1936, von Oberriet-Kriessern, Ehefrau des Baumgartner Klemens, wohnhaft gewesen in Arbon, Stachenweg 7. Die Abdankung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Herr Klemens Baumgartner, Stachenweg 7, 9320 Arbon.

Am 1. Dezember 2019 ist gestorben in Arbon: **Frei Werner**, geboren am 7. März 1934, von Neckertal, Witwer der Frei geb. Muff Anna Aloisia, wohnhaft gewesen in Arbon, Waldeggstrasse 1. Die Abdankung findet am Mittwoch, 11. Dezember, um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof Arbon. Trauerhaus: Herr Rolf Frei, Frohsinnstrasse 1, 9320 Stachen.

VEREINE

Heut tadelt Niklaus viele Männer: **«Du fehlst noch beim Singen! Mit dir würd es besser klingen!»** Jeden Donnerstag im nächsten Jahr bei AS! www.arboner-saenger.ch

TREFFPUNKT

35 Jahre im Einsatz für Tiere in Not. Gesundheitshalber muss ich etwas kürzer treten und möchte meine **schönen selbstgebastelten Geschenkartikel verkaufen**. Äs hät für Allii öpis. Vom kleinsten Kätzli bis zum edeln **Weihnachtsgeschenk**. Auch für die Kleinsten haben wir ein Päckli parat. **Sonntag, 8. Dezember von 10 bis 16 Uhr**, Alpenblickweg 11, Arbon. Tel. 071 446 24 91, B. Geugel.

Jeden Mittwoch, Pizzafestival. Jede Pizza über die Gasse oder Konsumation im Restaurant für 12 Fr. Ausgeschlossen Wunschpizza. **Il Castello, Hauptstrasse 24, 9323 Steinach**, Tel: 071 466 25 25

TANZNACHMITTAG mit Live Musik im Café Restaurant Weiher, Arbon. Dienstag, 10. Dezember von 14.00-17.00 Uhr, Eintritt Frei! Auf Euren Besuch freut sich das Weiher Team. Tel. 071 446 21 54.

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **NEU: Speiseservice im Nichtrauchersaal.** Täglich 4 verschiedene Mittags-Menü ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü. **Für Senioren bieten wir in Arbon und Umgebung einen kostenlosen Lieferservice, Tel. 071 446 16 07.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Zeit-Oase / Oase der Zeit Der Begegnungsort im Schloss Arbon mit Klang, Yoga, Kinesiologie und verschiedene Workshops. Termine & Info unter www.zeit-oase.ch / 077 412 78 53.

Irish 9320 Sa 7. Dez Chlaus Jam-Session ab 17.00 Uhr für Musiker mit Erfahrung. Wir freuen uns auf Deinen Besuch. Dein Irish-Pub Team.

Restaurant Pizzeria Harmonie Arbon. Znüni-Hit, täglich zwei Mittagsmenüs mit Salat und Suppe oder à la carte. Gutbürgerliche Küche. Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-24 Uhr. **Telefon 071 446 17 25.**

PRIVATER MARKT

Suchen Sie Geschenke oder auch etwas Praktisches für den Haushalt? Markenprodukte neu oder neuwertig. Besuchen Sie unsere Homepage www.schlappritzi.ch

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 vom See.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

REINIGUNGEN UND MALERARBEITEN INNEN, ob grundieren, weiss oder farbig, ob Wände, Decken, Türen, Türrahmen, Fenster oder Fensterläden, streiche ich Ihnen fachmännisch. Günstig, da als Einzelirma eingetragen. Verlangen Sie unverb. eine Gratisofferte. Tel. 079 216 73 93, Email: p.roberto@bluewin.ch oder: Postfach 222, 9320 Arbon

Bodenleger verlegt Laminat, Parkett, Vinyl-Beläge und Teppiche zu fairem Preis. Parkett schleifen und versiegeln. Auskunft Tel. 079 601 26 18.

LIEGENSCHAFTEN

Zu vermieten in Arbon, Hochkreuzweg 3, ab 1. März 2020, **4.5-Zimmer-Wohnung** im OG mit Südbalkon. Ruhige, sonnige Lage im Dreifamilienhaus. CHF 1400.- inkl. Nebenkosten. Miete von Garage mit Abstellplatz möglich. Anfrage an A. Gmür, Tel. 079 416 54 85.

Beabsichtigen Sie, in den nächsten 2 bis 3 Monaten Ihr EFH an ruhiger Lage mit ca. 400-500m² Grund, für bis zu CHF 800'000.- in Arbon, Neukirch, Egnach, Salmsach, Romanshorn, Steinach oder Horn zu verkaufen. 4 köpfige Familie würde sich über Ihr Angebot freuen. Unkomplizierte Abwicklung gewährleistet. Tel. 077 415 23 90.

Wir suchen ältere Liegenschaft in der Ostschweiz zu kaufen. Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbeobjekt. Kaufpreis bis 1 Mio. Anzahlung sofort möglich. Antritt nach Vereinbarung. Rufen Sie uns einfach an, RUPP Immobilien Consulting 079 407 42 58.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse, Wohnmobile und LKW. Gute Barzahlung. Telefon 079 777 97 79 (Mo-So)

HIÖB INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

GRATISABHOL-DIENST UND WARENANNAHME für Wiederverkäufliches

RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN zu fairen Preisen

Brockenstube Rorschach
St. Gallerstr. 16, Tel. 071 845 27 37
www.hiob.ch, rorschach@hiob.ch

Weitere HIÖB Brockenstube Wittenbach/St. Gallen
Tel. 071 298 38 65, St. Gallerstrasse 1

HELFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

Freitag ist felix Tag

eygo men's shop

Weihnachtsaktion

Hemden 2 für 1

Fröhliche Weihnachtsgrüsse
Ihr Eygo men's shop Team

Bahnhofstrasse 30, 9320 Arbon, T 071 446 52 32, Fax 071 440 21 18

STADT ARBON

Aufgabe Baugesuche

Bauherrschaft Margrith und Willy Straub, Feilenstrasse 27, 9320 Stachen. Bauvorhaben: Heizungsersatz/Aussenkamin, Parzelle 5088, Feilenstrasse 23, 9320 Stachen

Bauherrschaft Politische Gemeinde Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Baumfällung mit Ersatzpflanzung, Parzelle 2969, Fallentürlweg, 9320 Arbon

Bauherrschaft Politische Gemeinde Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Baumfällung und Ersatzpflanzung, Parzelle 3487, Föhrenstrasse, 9320 Arbon

Bauherrschaft HSB Immobilien AG, Vogelherd 9, 9225 Wilen-Gottshaus. Bauvorhaben: Bau Mehrfamilienhaus, Parzelle 5366, Im Leh 2a, 9320 Arbon

Auflagefrist 6. Dezember bis 25. Dezember 2019

Planaufgabe Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 6. Dezember

- Adventsfenster: Mea-Keramik, Gerbergasse 12, mit Apéro.
- Adventsfenster Frasnacht: TL Till Lenhard, Alte Poststr. 28.
- 5% Rabatt auf alle Geschenke, Natürli, Hauptstrasse 5.
- 10% Tage, Mosterei Möhl, Stachen.
- 9 bis 11 Uhr: AHV-Kafi, Restaurant Michelas Ilge.
- 14 bis 18 Uhr: Repair Café im Seelig, Hauptstrasse 4.
- 16 bis 21 Uhr: «Lagerfunke» winterlicher Food & Drinks, MoMö-Platz, MoMö Stachen.
- 19 bis 19.30 Uhr: Kunst am Bau von der Seeseite her zu erleben, Seewasserwerk Frasnacht.

Samstag, 7. Dezember

- Adventsfenster: Zeitfrauen, Stadthaus/Hauptstrasse 12, mit Apéro.
- Adventsfenster Frasnacht: Familie Bass, Domino 389.
- 5% Rabatt auf alle Geschenke, Natürli, Hauptstrasse 5.
- 10% Tage, Mosterei Möhl, Stachen.
- 11 bis 17 Uhr: «Lagerfunke» winterlicher Food & Drinks, MoMö-Platz, MoMö Stachen.
- Ü30 Party, Trischli Disco Bar.
- 13 bis 16 Uhr: Vorstellung neues Kinderbuch «Der kleine Tannenbaum» von F. Moser und U. Gentsch, im Laden «Freude schenken».
- 20 Uhr: Konzert «Miss Valentine», Restaurant Wunderbar.

Sonntag, 8. Dezember

- Adventsfenster: Stadt Arbon/Zeitfrauen, Stadthaus, Hauptstrasse.
- Adventsfenster Frasnacht: Familie Häuser, Egnacher-Str. 55b.
- 11 bis 17 Uhr: «Lagerfunke» winterlicher Food & Drinks, MoMö-Platz, MoMö Stachen.
- 17 Uhr: Musikalische Feier zum Advent in der Musikschule Arbon, Evang. Kirche Arbon.

Montag, 9. Dezember

- Adventsfenster: Christine Schuhwerk, Gerbergasse 17, mit Apéro.
- Adventsfenster Frasnacht: Familie Studer/Familie Bühler, In Gärten 7.
- Ab 11.30 Uhr: 24. Spaghetti-Plausch der Ministranten, kath. Pfarrei Arbon und Roggwil, Martins-Saal.
- 14 bis 16 Uhr: HEV-Rechtsberatung, Anmeldung 071 552 00 53, Kompetenzzentrum für Immobilien, Romanshonerstrasse 4.

Dienstag, 10. Dezember

- Adventsfenster: Nähservice Arbon, Hauptstrasse 21.
- Adventsfenster Frasnacht: Familie Engel/Familie Berchthold Zürcher, Rotbuchenstrasse 3.

Mittwoch, 11. Dezember

- Adventsfenster: Klasse 1a, Bergschulhaus, ZIK-Treff, Schlossgasse mit Apéro um 17 Uhr.

- Adventsfenster Frasnacht: Familie Schnell-Vaterlaus, Scheidweg Ost 4a.
- 14 bis 16 Uhr: Persönliche Einzelberatung Immobilien, Anmeldung 071 447 88 77, Kompetenzzentrum für Immobilien, Romanshonerstr. 4.

Donnerstag, 12. Dezember

- Adventsfenster: Geschichtenbüro Heidi Heine/Stadt Arbon Bereich Gesellschaft, Amtshaus Walhallastrasse 2, mit Apéro.
- Adventsfenster Frasnacht: Fam. Heeb, In Gärten 3.
- 16 bis 21 Uhr: «Lagerfunke» winterlicher Food & Drinks, MoMö-Platz, MoMö Stachen.

Freitag, 13. Dezember

- Adventsfenster: Rondo/Musikschule Thurgau, Grabenstr. 8, mit Apéro.
- Adventsfenster Frasnacht: Fam. Lehmann, Rotbuchenstr. 14.
- 9 bis 11.30 Uhr: Freundinnen-Frühstück, Seelig, Hauptstr. 4, Anmeldung unter www.seelig-und-meer.ch.
- 16 bis 21 Uhr: «Lagerfunke» winterlicher Food & Drinks, MoMö-Platz, MoMö Stachen.

Horn

Mittwoch, 11. Dezember

- 14.15 Uhr: Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren, beide Horner Kirchgemeinden, KG-Haus.

Donnerstag, 12. Dezember

- 14 Uhr: Jassnachmittag, ü60, Lido.

Steinach

Samstag, 7. Dezember

- 17 bis 20 Uhr: Samichlaus für alle Familien, Rest. Steinach, Obersteinach.

Region

Sonntag, 8. Dezember

- Letzter Wirtetag auf Schloss Dottenwil, danach bis 15.2.2020 Winterpause, Wittenbach.

Neues Kinderbuch von Moser und Gentsch

Floh Moser und Ursula Gentsch, zwei Zeitfrauen, stellen morgen Samstag, 7. Dezember, von 13 bis 16 Uhr im Laden «Freude schenken» von Heidi Weh an der Postgasse 6 Arbon, ihr neues Kinderbuch «Der kleine Tannenbaum» vor. Der sinnlich heitere Text von Ursula Gentsch und die liebevollen Illustrationen von Floh Moser laden ein zum Vorlesen oder zu den ersten eigenen Leseversuchen. Um 14.30 Uhr findet eine Lesung statt und beim anschliessenden Apéro lässt sich plaudern und austauschen. mitg.

KIRCHGANG

Arbon

- Evangelische Kirchgemeinde**
Amtswoche: 9. bis 13. Dezember: Pfr. H. Ratheiser, T: 071 440 35 45
- Sonntag, 8. Dezember
9.30 Uhr: Gottesdienst, Kirche.
17 Uhr: Musikalische Feier zum Advent, Musikschule Arbon, Kirche.
- Mittwoch, 11. Dezember
9 Uhr: Frauezmorge im Advent, Kirchgemeindehaus.
10 Uhr: Ökum. Gottesdienst, Pfr. H. M. Enz, Schützenwiese
- Donnerstag, 12. Dezember
19 Uhr: Ökum. Adventsabend, Mitwirkung Zithergruppe Gartenhüsler, evangelische Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 7. Dezember
17.45 Uhr: Wortgottesdienst, Kirche.
- Sonntag, 8. Dezember
9.30 Uhr: Misa española en la cap.
10.30 Uhr: Santa Messa in ling. ital.
12.30 Uhr: Poln. Eucharistiefeier.
- Montag, 9. Dezember
19.30 Uhr: Wort und Musik im Advent, Galluskapelle.
- Dienstag, 10. Dezember
19 Uhr: Rorate in Roggwil, Otmarskirche.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 8. Dezember
10 Uhr: Adventsserie Gottesdienst, Predigt M. Greuter, Kinder- und Jugendprogramm von 1-16 Jahren. www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 8. Dezember
9.30 Uhr: Gottesdienst mit paral. Kinderprogramm. www.czp.ch

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 8. Dezember
9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl.
10.55 Uhr: Vorweihnachtlicher Gottesdienst, anschliessend Apéro.

Christliche Gemeinde Maranatha
• Sonntag, 8. Dezember
Kein Gottesdienst.
www.gemeinde-maranatha.ch

Roggwil

- Evangelische Kirchgemeinde**
• Samstag, 7. Dezember
9.30 Uhr: Kolibri Morgen, KG-Haus.
- Sonntag, 8. Dezember
9.40 Uhr: Gottesdienst, Laienpredigerin S. Strahlhofer, Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 7. Dezember
19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche.

Steinach

- Katholische Kirchgemeinde**
• Samstag, 7. Dezember
18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 8. Dezember
10 Uhr: Kommunionfeier mit Kirchenchor.

Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 6. Dezember
10 Uhr: Ökum. Andacht, Gartenhof.
19.30 Uhr: Gospelkonzert mit dem Gospelchor Horn, evang. Kirche.

Horn

- Evangelische Kirchgemeinde**
• Sonntag, 8. Dezember
10 Uhr: Gottesdienst, Pfr. T. Elekes.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 8. Dezember
9.50 Uhr: Kindergottesdienst, Oase.
10 Uhr: Patrozinium – Wortgottesdienst und Kommunionfeier.

Berg

- Katholische Kirchgemeinde**
• Sonntag, 8. Dezember
10 Uhr: Eucharistiefeier.

Wort und Musik zum Advent

Am kommenden Montag, 9. Dezember, 19.30 Uhr, findet in der Galluskapelle Arbon eine weitere Wort- und Musikmeditation statt: Dies ist eine gute Gelegenheit, sich in der Adventszeit eine halbe Stunde lang dem Alltag zu entziehen, einen Impuls aufzunehmen und den Gedanken etwas Raum zu geben. Gabriele Zimmermann liest meditative Texte zum Advent. An der Gallus-Truhengorgel spielt der Arboner Organist Dieter Hubov Orgelwerke von F. Tunder und J.S. Bach. mitg.

Chinderchile» in Horn

Am Montag, 9. Dezember, sind ab 17 Uhr zwei- bis siebenjährige Kinder und Familie zur «Chinderchile» in die evangelische Kirche Horn eingeladen. Im Gottesdienst wird die Weihnachtsgeschichte erzählt und erklärt. Lieder, ein «Bhalti» und ein Apéro runden die Feier ab. mitg.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

Nach Messerzwischenfall feiern «Schlössli» Wirte» in Horn Wiedereröffnung mit einer «Metzgete»

Beiz auf Messers Schneide

Die Schlagzeilen waren Ende Oktober fett und reisserisch: In Horn sticht ein 70jähriger Wirt seinen 47jährigen Partner nieder. Schaulustige pilgerten zum «Schlössli», dem Ort des Geschehens. Und jetzt feiert das Paar Wiedereröffnung: Mit einer «Metzgete».

Ja, es war Alkohol im Spiel. Werner Bosshart (70) und sein Partner Alex Schweizer (47) stehen dazu, beschönigen nichts. Wieso auch? «Wir hatten einen gemütlichen Abend mit unseren Gästen. Der erste Abend nach unseren Ferien», blickt Alex Schweizer zurück. Und da habe man ein paar Gläschen mitgestemmt. Als die letzten Gäste das Lokal um Mitternacht verlassen hatten, ist es passiert. Aus einer Lappalie ist plötzlich ein Streit geworden. «Es ging um nichts. Beide wollten einfach recht haben», erinnert sich Alex Schweizer. Und dann kam es zum Zwischenfall. «Ich hatte ein Messer in der Hand», erzählt Werner Bosshart. «Und ich bin in das Messer gelaufen», ergänzt Alex Schweizer. «Es war ein Unfall, keine Absicht.»

Spital und U-Haft

Werner Bosshart habe sofort den Notarzt gerufen. «Dabei habe ich in der Aufregung gesagt, ich habe meinen Partner niedergestochen». Und dieser Satz brachte die ganze Maschinerie in Gang. Nach 15 oder 20 Minuten war der Notarzt vor Ort. Mit ihm die Kapo, die Kriminalpolizei, Spurensicherung.... «Ein Grossaufgebot, vier oder fünf Fahrzeuge», so Werner Bosshart. Alex Schweizer wurde ins Kantonsspital St. Gallen gebracht, während zwei Stunden operiert und die Wunde versorgt.

Derweil landete der leicht verletzte Bosshart zunächst auf dem Polizeiposten in Arbon, wurde verarztet. Nach der Blutabnahme und dem Atemtest gings nach Frauenfeld in die U-Haft. «Dort hat er sein Zimmer bezogen», lacht Alex Schwei-



Nach «Sticheleien» haben sie sich schnell wieder versöhnt: Das Wirte-Paar Werner Bosshart (links) und Alex Schweizer. (Bild: Thomas Peter)

zer. «Es war ein Erlebnis, das ich mit 70 Jahren nicht unbedingt gebraucht hätte. Keinen Kontakt zu anderen. Sämtliche Entscheidungen wurden mir abgenommen. Medikamente musste ich unter Aufsicht einnehmen. Eine sehr beklemmende, happige Erfahrung», lässt Bosshart durchblicken. Nach zwei Wochen wurde er entlassen. In der Zwischenzeit erlebte Alex Schweizer die Folgen der medialen Präsenz, die auch etliche Schaulustige nach Horn lockte, um das versiegelte «Schlössli» von aussen zu inspizieren, schüttelt er angewidert den Kopf.

Aus gemeinsamen Urlaub zurück

Und jetzt, etwas mehr als einen Monat danach, sitzen die beiden in ihrem Gasthaus einträchtig nebeneinander, wie wenn das Erlebte nie stattgefunden hätte. Mehr noch: Sie sind eben gerade vom gemeinsamen Urlaub in Spanien zurückgekehrt. Kein Groll? Wieso auch? «Es war ein Unfall», versichern beide einhellig. «Da ist aus einer Mücke ein riesiger Elefant gemacht worden», so Werner Bosshart. Sich gegenseitig angezeigt haben sie jedenfalls nicht. Doch läuft gegen Werner Bosshart von Amtes wegen ein Verfahren wegen Körperverletzung

und gegen Alex Schweizer wegen häuslicher Gewalt.

Gäste wollten Wiedereröffnung

Hat sich wirklich nichts geändert zwischen den beiden? «Wir hatten unsere zweiwöchige Auszeit während der U-Haft von Werner», erklärt Alex Schweizer. «Natürlich war unser erster Gedanke: Wir werden das Restaurant schliessen», verschweigt Werner Bosshart nicht. «Aber unsere Gäste haben uns ermutigt, weiter zu machen», so Schweizer. Und diesem Wunsch leisten sie folge. Gestern wurde das Steakhouse wiedereröffnet. Sinnigerweise mit einer «Metzgete», die noch bis morgen Samstag läuft.

Mehr gemeinsame Zeit

Dennoch werden sie etwas ändern. «Wir werden mehr miteinander kommunizieren, Probleme sofort ansprechen und nicht anwachsen lassen», erklärt Schweizer. Und das Lokal wird nur noch von Mittwoch bis Samstag offen sein. «Damit können wir einen Tag mehr gemeinsame Zeit für uns nehmen.» Ans Aufhören denken sie jedenfalls nicht. Jetzt erst recht nicht mehr. «Weihnachten ist die Zeit der Versöhnung, auch für uns.»

Thomas Peter

felix.



Samichlaus

Ein Mann mit Bart: Gfürchig! Gemütlich! Lustig! Mahnend! Aufmunternd! Der Samichlaus weckt Gefühle. Nicht alle Begegnungen verlaufen harmlos. Zumindest nicht, wenn man als Dreikäsehoch dem unendlich langen roten Mantel hinaufblickt und im vom weissen flauschigen Haar verdeckten Gesicht einen Hauch von Sympathie zu erhaschen versucht. Und gleichwohl: Wer möchte als Erwachsener die Erinnerungen an den Samichlaus missen? Seine tiefe Stimme, sein Brummeln, seine Geduldigkeit und sein praller Sack gefüllt mit Köstlichkeiten, die in der heimatlichen Familienrunde verzehrt wurden. Deshalb, Samichlaus Du liebe Maa, darfst Du unseren «felix. der Woche» ha.

Weihnachtsbaum beim Schädlerturn leuchtet



Nun leuchtet er wieder, der majestätische Weihnachtsbaum beim Schädlerturn Arbon. Dank vieler Spenden aus den Vorjahren und der Unterstützung durch den Stadtrat und die «Arbon Energie» erfreut Arbons grösster Weihnachtsbaum ab sofort Jung und Alt. red.